

CYBER CAMPUS AN DER HOCHSCHULE NIEDERRHEIN

IN MÖNCHENGLADBACH DEN STUDIENGANG „CYBER SECURITY MANAGEMENT“ STUDIEREN

RHEINISCHE POST
FREITAG, 10. JUNI 2022

HOCH01
E1

Cyber-Sicherheit ist aktueller als je zuvor

Im Oktober 2020 startete der Studiengang Cyber Security Management. Der Krieg in der Ukraine hat noch einmal gezeigt, wie wichtig das Thema ist.

IT-Sicherheit ist ein aktuelles Megathema. In Zeiten einer mehr und mehr digitalisierten und vernetzten Welt werden zunehmend Fachleute gesucht, die Cyberangriffe auf kritische Infrastrukturen verhindern oder abwehren können. Der Bedarf ist groß, denn die Digitalisierung der Unternehmen nimmt rasant zu. Homeoffice-Regelungen sorgten für neue Herausforderungen, insbesondere bei der Datensicherheit.

Die Bedrohung durch Cyber-Angriffe hat sich seit dem Krieg in der Ukraine leider noch verschärft. Experten, die Unternehmen, Behörden und kritische Infrastrukturen, wie zum Beispiel Energieversorger und Krankenhäuser und Behörden vor Gefahren der Cyber-Kriminalität und Angriffen schützen können, sind rar. Sie müssen entweder als Dienstleister teuer eingekauft oder aufwendig als Mitarbeiter angeworben werden. Hier besteht Handlungsbedarf, den die Landesregierung vor drei Jahren bereits erkannte und die Gründung des Cyber Campus' NRW und damit des Cyber Management Campus' in Mönchengladbach unterstützte.

„Neben enormen gesellschaftlichen Chancen geht der digitale Wandel auch mit großen Herausforderungen einher, etwa mit der Bekämpfung von Cyberkriminalität oder mit dem Schutz kritischer Infrastrukturen. Um die dafür dringend benötigten Fachkräfte für IT-Sicherheit optimal auszubilden, verfolgt die Hochschule Niederrhein mit dem Cyber Management Campus einen erfolgsversprechenden interdisziplinären Ansatz, den wir als Land in der aktuellen Pilotphase maßgeblich unterstützen“, sagt Isabel Pfeiffer-Poensgen, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, über den Studiengang.

Damit Risiken minimiert und Angriffe möglichst verhindert werden können, wird immer mehr Fachpersonal benötigt. Cyber-Security-Experten sind in Unternehmen und Einrichtungen sehr gefragt und die IT-Sicherheit ist ein Berufsfeld der Zukunft. An der Hochschule Niederrhein werden seit 2020 solche Experten am Cyber Management Campus Mönchengladbach (CMC MG) ausgebildet.

Die Hochschule Niederrhein mit dem neuen Cyber Management Campus hat sich insbesondere auf das Cyber Security Management spezialisiert. Zu diesem Bereich gehört insbesondere die Organisation von IT-Sicherheit, Abläufen, Prozessen und Schnittstellen in Unternehmen und Organisationen.



Cyber-Security-Experten sind in Unternehmen und Einrichtungen sehr gefragt und die IT-Sicherheit ist ein Berufsfeld der Zukunft. An der Hochschule Niederrhein werden seit 2020 solche Experten am Cyber Management Campus in Mönchengladbach ausgebildet.

FOTOS (3): DETLEF ILGNER

Damit bildet sie Expertinnen und Experten aus, die sehr nachgefragt werden, um die IT-Sicherheit der Arbeitgebenden und Infrastrukturen zu sichern. Mit den erworbenen Kompetenzen sind die Absolventinnen und Absolventen bereit und mit eigener Handlungskompetenz ausgestattet, um erfolgreich in ihr weiteres Berufsleben zu starten.

Ziel des Studienangebots des Cyber-Management-Campus' in Mönchengladbach ist, dass die Absolvierenden des Bachelor Studiengangs Cyber Security Management

in der Lage sind, für Unternehmen wichtige Schlüsselaufgaben in der prozessualen und organisatorischen Informationssicherheit, im IT-Betrieb und in der Informationstechnik zu übernehmen.

Das Studienkonzept sieht das problemorientierte Lernen als Lernform vor, sodass vorgegebene Probleme aus der Praxis weitgehend selbstständig, handlungs- und praxisorientiert gelöst werden. Lernen und Lehren findet digital und vor Ort statt. Die gute Mischung aus zeitlich flexibel einteilbaren Lerneinheiten

und dem persönlichen Kontakt zu den Dozierenden wird geschätzt, die Gestaltung der Lehre holt viele Lerntypen ab. Im Angebot stehen ein Studiengang in Vollzeit oder einer in Teilzeit in sechs beziehungsweise acht Semestern.

Ein integriertes Mobilitätsfenster ermöglicht den Studierenden einen Aufenthalt im In- und Ausland, insbesondere auch bei Partnern innerhalb des Cyber Campus NRW. Wer sein Wissen noch weiter ausbauen möchte, kann den ebenso im Angebot bestehenden

Masterstudiengang Master of Science Cyber Security Management belegen.

Der akkreditierte Studiengang ist in Deutsch und findet in Kooperation und Austausch mit anderen Forschungseinrichtungen, Unternehmen und Organisationen statt. Die Hochschule Niederrhein mit ihrem Cyber Management Campus ist wichtiger Partner im Cyber Campus NRW. Davon profitieren natürlich die Studierenden.

.....
www.cybercampus-nrw.de

„Cyber Crime wird uns begleiten“

Dennis Schallenberg studiert im zweiten Semester Cyber Security Management an der Hochschule Niederrhein. Besonders schätzt er das Arbeiten im Team.

Wie bist Du auf die Idee gekommen, am Cyber Campus zu studieren?

DENNIS SCHALLENBERG Ich hatte bereits drei Semester Wirtschaftsinformatik an der Hochschule Niederrhein verbracht, blieb anschließend aber, wie schon vor dem Studium, im sozialen Bereich tätig. Als ich das Studium der Wirtschaftsinformatik wieder aufnehmen wollte, erfuhr ich vom Studiengang Cyber Security Management. Da hatte mich das spannende Feld der Cybersicherheit auch schon gepackt.

Was gefällt Dir besonders an Deinem Studiengang?

SCHALLENBERG Ich schätze das Lernen in Gruppen sowie die Leistungen, die in Teamarbeit erbracht werden. Natürlich sind auch die Themenfelder und die beruflichen Aussichten äußerst interessant. Es ist ein Gebiet, das sich ständig entwickelt, und so erhoffe ich mir, berufliche Stagnation zu vermeiden, da auch ich selbst immer wieder gefordert werde. Auch die persönliche Betreuung durch die Dozierenden gibt mir ein gutes Gefühl. Der Austausch ist spannend und auf Augenhöhe.



Dennis Schallenberg

Alter: 28
Wohnort: Mönchengladbach
geboren in: Aachen
Studiengang: Cyber Security Management
Studienjahr: 1

Was gefällt Dir besonders am Campus selbst?

SCHALLENBERG Er befindet sich auf einem geschichtsträchtigen Areal, der Cybercampus ist modern ausgestattet. Es ist eine gelungene Atmosphäre aus industriellem Charme und Moderne. Und die Nahverkehrsverbindungen sind vorteilhaft.

Wie wichtig ist Deiner Meinung nach das Thema Cyber Crime für die Zukunft?

SCHALLENBERG Cyber Crime wird uns in Zukunft sicher stets begleiten. Beispielsweise mit zunehmender Digitalisierung von Prozessen und dem Internet of Things, wovon auch smarte Haushaltsgeräte fallen, bieten sich vielfältige Möglichkeiten für Angreifer, denen wir als Cybersicherheitsfachkräfte entgegenzutreten müssen.

Welchen Beruf möchtest Du nach dem Studium ergreifen?

SCHALLENBERG Ich bin noch unentschieden, was auch an den mannigfaltigen Möglichkeiten liegt. Besonders reizt mich das Business Continuity Management, also wie es sich organisieren lässt, dass Geschäftsprozesse auch in Angriffsszenarien weitestgehend aufrechterhalten oder zeitnah wiederhergestellt werden können. Dies ist für die allgemeine Privatwirtschaft, für Behörden, aber insbesondere für kritische Infrastrukturen wie das Logistikwesen, die Energiewirtschaft oder das Gesundheitssystem relevant.

„Das Studium öffnet neue Türen“

Nadine Heine wurde durch einen Artikel im Internet auf den Studiengang Cyber Security Management aufmerksam. Nach dem Studium sieht sie viele Perspektiven.

Wie bist Du auf die Idee gekommen, am Cyber Campus zu studieren?

NADINE HEINE Mein Interesse an Cyber Security und der eigenen Sicherheit im Internet wurde früh geweckt, da ich zu der Generation gehöre, die von klein auf mit dem Internet konfrontiert wurde. Durch einen Artikel im Internet bin ich auf den Studiengang Cyber Security Management am Cyber Campus NRW aufmerksam geworden. Nach dem Durchlesen der Studieninhalte ist mir bewusst geworden, dass der Studiengang topaktuelle Themen adressiert und zukunftsorientiert ist.

Was gefällt Dir besonders an Deinem Studiengang?

HEINE Mir gefällt besonders die Nähe zwischen Dozierenden und Studierenden. Sehr komplexe Themen werden einem verständlich beigebracht, sei es durch den Einsatz von verschiedenen Medien oder durch Beispiele aus der Praxis.

Was gefällt Dir besonders am Campus selbst?

HEINE In Mönchengladbach ist der Campus am Monforts Quartier ange-



Nadine Heine

Alter: 21
Wohnort: Bonn
geboren in: Bonn
Studiengang: Cyber Security Management
Studienjahr: 2

Wie wichtig ist Deiner Meinung nach das Thema Cyber Crime für die Zukunft?

HEINE Das Thema Cyber Crime wird uns stetig begleiten. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass Straftaten im Internet nicht abnehmen, sondern tendenziell eher zunehmen. Angreifende werden immer kreativer und suchen ständig nach neuen Wegen, Systeme zu kompromittieren, sei es durch das Ausnutzen von technischen oder menschlichen Schwachstellen.

Welchen Beruf möchtest Du nach dem Studium ergreifen?

HEINE Da sich im Anschluss an das Studium viele neue Türen öffnen werden, habe ich noch keine endgültige Entscheidung für mich getroffen. Eine Möglichkeit wäre allerdings das Berufsbild der IT-Sicherheitsbeauftragten. Des Weiteren sind verschiedene Behörden an unserem Studiengang interessiert, zum Wintersemester 2022 erhalten zum Beispiel Mitarbeitende der Polizei die Chance, sich für den Studiengang Cyber Security Management an der Hochschule einzuschreiben.

siedelt. Das Monforts Quartier hat einen hohen geschichtlichen Stellenwert in der Region, deshalb ist es eine sehr große Ehre, auf diesem Gelände Vorlesungen besuchen zu dürfen. Die Räume an unserem Standort sind sehr modern ausgestattet und bieten eine super Atmosphäre zum Lernen.

Cyber Management Campus

Der Weg zum Erfolg

13-02-2020

Feierstunde im Landtag NRW

Die Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW Isabel Pfeiffer-Poensgen würdigt im Landtag den in Bonn und Mönchengladbach entstehenden Cyber Campus NRW. Eingeladen zu der Feierstunde hatte Jochen Klenner, Landtagsabgeordneter aus Mönchengladbach. Gemeinsam mit MdL Frank Boss, Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners, IHK-Geschäftsführer Jürgen Steinmetz sowie Hochschulpräsident Professor Hans-Hennig von Grünberg hatte dieser das Projekt vorangetrieben.

Start des ersten Semesters B. SC.



10-2020

Akkreditierung

ASIIN akkreditiert die beiden neuen Studiengänge Bachelor of Science und Master of Science Cyber Security Management.

11-2020

05-2021



BSI Präsident besucht neuen Campus

Inhaltlicher und organisatorischer Aufbau des CMC MG

Das 3-köpfige Gründungsteam, Prof. Dr. Thomas Meuser, Professorin Dr. Gudrun Stockmanns und Prof. Dr. René Treibert, leitet die Erstellung der Curricula und Prüfungsordnung, bereitet die Akkreditierung vor, startet mit der Öffentlichkeitsarbeit und etabliert ein Cyber Security Management Team an der Hochschule Niederrhein.

03-2020

Interesse geweckt?

Noch mehr Infos findest du hier



05-2020

Clavis wird Institut

Nach der Gründung in 2015 wird Clavis 2020 der Status eines Instituts verliehen. Es heißt fortan: Clavis - Institut für Informationssicherheit der Hochschule Niederrhein.

Einzug an den neuen Campus

Der Cyber Management Campus der Hochschule Niederrhein liegt zentral in Mönchengladbach und hat seinen Platz im Monforts Quartier mit sehr gut erhaltener Industriearchitektur, Lofts, großzügigen Freiflächen und parkähnlichen Grünanlagen - lebenswert, lebendig und Keimzelle für Neues.

04-2021

INFORMATIONEN UND ANTWORTEN GIBT ES HIER:

Cyber Management Campus

Tel.: 02161 186-6220

E-Mail: cybermanagementcampusmg@hs-niederrhein.de

www.hs-niederrhein.de/cyber-security-management

Zentrale Studienberatung

Tel.: 02151 822-2777

E-Mail: studienberatung@hs-niederrhein.de

www.hsnr.de/studienberatung





06-2021

Das Team wächst

Das Cyber Security Team wird erweitert, neue Professuren werden erfolgreich besetzt, wissenschaftlich Mitarbeitende und studentische Hilfskräfte eingestellt.



Kooperation Innenminister Reul und Polizei

Die nordrhein-westfälische Polizei verschärft ihre Jagd auf Cyberkriminelle. Dazu entwickelt sie zusammen mit der Hochschule Niederrhein und der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg einen neuen Bachelorstudiengang für Cyberkriminalisten. „Cyber-Cops sind unsere Antwort auf die Kriminalitätsverschiebung in den digitalen Raum. Erpressung, Identitätsbetrug, Drogenhandel oder Kinderpornografie sind alles Delikte, die sich mittlerweile primär online abspielen. Hinzu kommt eine steigende Zahl von Hacker-Angriffen auf Unternehmen und Behörden. Die Polizei muss zwingend mit den stetig neuen Herausforderungen und Bedrohungsfeldern im Netz Schritt halten. Deshalb ist es so wichtig, dass wir jetzt – zusätzlich zu den bereits gewonnenen Spezialisten – selbst damit anfangen, Cyberkriminalisten auszubilden“, so Innenminister Herbert Reul.

04-2022



Besuch der NRW-Wissenschaftsministerin Pfeiffer-Poensgen

Im Februar machte sich NRW-Wissenschaftsministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen ein Bild von den positive Entwicklungen im Monforts Quartier an der Schwalmstraße. Initiiert hatte den Besuch der Mönchengladbacher Landtagsabgeordnete Jochen Klenner.

02-2022



01-2022

Forschungserfolge

Best Student Award

Das BSI als nationale Cyber-Sicherheitsbehörde kürte die beiden Doktoranden und Dozierenden Asye Öztürk und Erfan Koza am Cyber Management Campus Mönchengladbach für ihren Beitrag „Entwicklung eines adaptiven Anforderungsanalyse-Tools zur bedarfsgerechten Ermittlung von CERT und IDS Dienstleistungen für die Akteure in der Energiewirtschaft.“

Best Paper Award Bild

Prof. Dr. Marcus Niemietz vom Institut für Informationssicherheit der Hochschule Niederrhein Clavis und Dozent am Cyber Management Campus in Mönchengladbach wurde, zusammen mit forschenden Personen der Ruhr-Universität Bochum, mit dem „Best-Paper-Award“ ausgezeichnet.



11-2021



Mitglied des Cyber Campus NRW



www.cybercampus-nrw.de

Informationssicherheit ist Voraussetzung für erfolgreiche Digitalisierung

Arne Schönbohm, Präsident des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik, zeigte sich bei seinem Besuch von dem neuen Studienangebot in Mönchengladbach beeindruckt. Auch die Partner vor Ort loben den Cyber Management Campus.



FOTOS: DETLEF ILGNER, KARNBACH, HOCHSCHULE NIEDERRHEIN, MARKUS RICK, TRÜTZSCHLER GROUP, RECHENZENTRUM HARTMANN.



„Die Entwicklung des Cyber Campus Mönchengladbach ist äußerst erfreulich für die Hochschule Niederrhein. Die Einschreibezahlen übertreffen unsere Erwartungen. Wir haben mit der Entscheidung für dieses Studienangebot den Zeitgeist getroffen. Die Abwehr von Cyberkriminalität und die Prävention vor Cyber-Angriffen wird von Tag zu Tag wichtiger. Unsere Experten bereiten die Studierenden hervorragend auf die Arbeitswelt vor. Wir sind besonders stolz darauf, dass wir auch die nordrhein-westfälische Polizei als Partner gewinnen konnten. Derzeit erarbeiten wir ein neues Studienkonzept, das den Bedürfnissen der Ermittlerinnen und Ermittler entspricht. Dafür arbeiten wir eng mit unseren Partnern von der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg zusammen. Gemeinsam haben wir der Cyberkriminalität den Kampf angesagt.“

Dr. Thomas Grünewald,
Präsident der Hochschule



„Der Cyber Management Campus (CMC) in Mönchengladbach begeistert uns als Outsourcing Partner für die Unternehmen in der Region durch seine starke Zukunftsorientierung. Seit unserer Gründung vor über 55 Jahren steht IT-Sicherheit im Mittelpunkt unserer Dienstleistung und die Veränderungen sind gewaltig. Somit spüren auch wir die große Nachfrage nach IT-Fachkräften mit entsprechender Kenntnis in Cyber-Security, Social Engineering und projektorientierter Abwicklung von Outsourcing-Lösungen. Wir sind daran interessiert, unsere Maßnahmen weiterzuentwickeln, dabei auch junge Menschen durch Ausbildung im IT-Bereich zu fördern. Unsere Kunden setzen auf sichere und effiziente Lösungen im HR-Outsourcing. Durch die Eröffnung des CMC erhoffen wir uns, spannende Einblicke in der Nachbarschaft rund um diese Themen zu bekommen.“

Caroline Hartmann-Serve,
RZH - Lösungen mit MeHRwert



„Ohne IT geht in den meisten Unternehmen fast nichts. Wenn Anwendungen und Systeme nicht verfügbar sind, ist das eine massive Beeinträchtigung des Geschäftsbetriebs. Damit droht eine echte Gefahr für das Unternehmen und auch für die Sicherheit der Arbeitsplätze seiner Mitarbeiter. Das haben wir als Trützschler Gruppe gerade erst im Rahmen eines Cyberangriffs selbst erfahren müssen. Deshalb brauchen Unternehmen kompetente und engagierte Experten für Cybersicherheit, die Gefahren erkennen und abwehren können: Sie halten sich auf dem Laufenden über aktuelle Sicherheitslücken und die Strategien der Angreifer. Außerdem entwickeln sie als Teamplayer gemeinsam mit ihren IT-Kollegen Pläne zur Vorsorge und für den Fall der Fälle. Nicht zuletzt sensibilisieren sie alle Mitarbeiter für das richtige Verhalten in der täglichen IT-Nutzung.“

Martin Drude, Director Group IT and Organization, TRÜTZSCHLER GROUP



„IT-Sicherheit ist eines der Megathemen der nächsten Jahre, sie hat für den Mittelstand genau so große Relevanz wie für Großunternehmen und Institutionen der kritischen Infrastruktur. Das haben nicht zuletzt spektakuläre Hackerangriffe in der jüngeren Vergangenheit gezeigt, von denen mitunter auch Unternehmen in Mönchengladbach betroffen waren. Aus Sicht der Wirtschaftsförderung begrüße ich den Aufbau und vor allem nun auch den Ausbau der Cyber-Security-Aktivitäten am Standort Mönchengladbach deswegen ausdrücklich. Schließlich wird die Entwicklung dieses Zukunftsfelds maßgeblich dazu beitragen, die Stärkung der Wissenswirtschaft und wissenschaftlicher Arbeitsplätze in der Stadt weiter voranzutreiben.“

Dr. Ulrich Schückhaus,
Geschäftsführer der WFMG



„Um die Kommunen in unserem Verbandsgebiet bestmöglich vor Cyberangriffen zu schützen, ist Spezialistenwissen unabdingbar. Deshalb brauchen wir die am Cyber Management Campus ausgebildeten Expertinnen und Experten. Sie können ihr Know-how bei uns gezielt einbringen, zum Beispiel wenn es darum geht, unsere Sicherheitsstrategie laufend an neue Bedrohungen anzupassen.“

Dr. Bodo Karnbach, Vorsitzender der Geschäftsführung der ITK Rheinland

Interesse entsteht schon früh - Angebote für Schulen

Der Cyber Management Campus der Hochschule Niederrhein bietet interessante Angebote auch für Schulen an. Zum einen stehen Studienbotschafter zur Verfügung, welche die Schulen besuchen und Schüler bei der Suche nach einem Berufsziel informieren.

Zum anderen kooperiert der Cyber Management Campus bereits länger mit Schulen und Berufskollegs, wie dem Berufskolleg Kaufmannsschule in

Krefeld. Die Kooperation fördert und fordert Schülerinnen und Schüler der Bildungsgänge des Wirtschaftsgymnasiums sowie der Informationsverarbeitenden Assistentinnen und Assistenten des Berufskollegs Kaufmannsschule. In dem eigens eingerichteten Unterrichtsfach „Cyber Security Management“ erhalten die Schülerinnen und Schüler erste spezifische Kenntnisse von kryptographischen Verfahren,



Meryem Hajok, Thomas Meuser, Anne Reykers (Lehrerin Kaufmannsschule), Melihshah Aslansofuoglu (v.l.n.r.). FOTO: DIRK JOCHMANN

der Kryptoanalyse und zugehörigen mathematischen Theorien. So werden schon erste Grundlagen für ein erfolgreiches Studium geschaffen. Die Hochschule Niederrhein und das Berufskolleg Kaufmannsschule führen darüber hinaus gemeinsame Aktivitäten wie Minipraktika an der Hochschule oder den Besuch von Vorlesungen mit Gesprächsmöglichkeiten zwischen Professoren und Schülern durch.

INFO

zdi-Schülerlabor „CPS-Labor MG 4.0“

Schülerinnen und Schüler weiterführender Schulen erleben im zdi-Schülerlabor „CPS-Labor MG 4.0“ an der Hochschule Niederrhein cyberphysische Systeme (Industrie 4.0) und IT-Sicherheit aus erster Hand. In praktischen Übungen lernen

sie Netzwerke, Internetseiten, Passwörter, cyberphysische Systeme und Co. zu entwickeln und sicher zu machen. Das zdi-Schülerlabor ist ein gemeinsames Projekt von Hochschule Niederrhein und MG-connect.

BSI-Präsident ist beeindruckt vom Cyber Management Campus

Zahlreiche Kooperationspartner sorgen für ein großes Netzwerk, innerhalb dessen sich der Cyber Management Campus bewegt.

Es war so etwas wie die offizielle Eröffnung des Cyber Management Campus der Hochschule Niederrhein in Mönchengladbach: Im Mai vergangenen Jahres besuchte Arne Schönbohm, Präsident des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), den neuen Campus der Hochschule Niederrhein im Monforts Quartier an der Schwalmstraße. Initiiert war der Besuch von Dr. Günter Krings, damals Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesinnenministerium. Schönbohm und Krings trafen in den neuen Hochschul-Räumlichkeiten mit dem Gründungsteam des Cyber Management Campus sowie Hochschulpräsident Dr. Thomas Grünewald zusammen.

„Wir bieten an unserem Cyber Management Campus ein anwendungsnahes Studienangebot, das IT-Sicherheitsexperten ausbilden möchte, die gerade in den kleineren und mittleren Unternehmen und Organisationen enorm gefragt sind“, sagte Thomas Grünewald zur Begrüßung. Der Cyber Management Campus startete zum Wintersemester 2020/21 mit dem Studiengang Cyber Security Management. Er ist Teil

des Cyber Campus NRW, den die Hochschule Niederrhein gemeinsam mit der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg betreibt. Am Standort St. Augustin startete zum Wintersemester 2021/22 der Studiengang Cyber Security & Privacy.

BSI-Präsident Arne Schönbohm zeigte sich von dem neuen Studienangebot in Mönchengladbach beeindruckt. „Es ist toll zu sehen, was hier in kurzer Zeit aufgebaut wurde. Informationssicherheit ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Digitalisierung. Dafür brauchen wir Expertise in den Unternehmen und Organisationen – und diese Expertise wird jungen Menschen am Cyber Campus NRW hier in Mönchengladbach praxisnah vermittelt.“



BSI-Präsident Arne Schönbohm besucht den Cyber Campus.

Schon jetzt studieren in Mönchengladbach mehr als 250 junge Frauen und Männer im Bachelor- und im Masterstudiengang Cyber Security Management. Sandro Kiefer, Student im zweiten Semester, erklärte in der anschließenden Videokonferenz seine Motivation: „Ich wollte etwas mit Bedeutung machen.“ Vertreter von Unternehmen, Organisationen und der Stadt Mönchengladbach diskutierten zum Abschluss des Besuchs im Rahmen einer Videokonferenz die Relevanz des Themas IT-Sicherheit. „IT-Sicherheit soll ein neues Qualitätssiegel für Digitalisierung made in Germany werden“, sagte Schönbohm. „Dafür brauchen wir

bundesweit mehr Studienangebote wie dieses.“ Zuvor hatten die Professoren Gudrun Stockmanns, Thomas Meuser und René Treibert das

Forschungs- und Lehrangebot des Cyber Campus vorgestellt. Zahlreiche Kooperationspartner sorgen für ein großes Netzwerk, innerhalb dessen sich der Cyber Management Campus bewegt. Ein besonderes Merkmal ist dabei der ganzheitliche Ansatz, der an der Hochschule Niederrhein verfolgt wird: Nicht nur technische Expertise, auch das Management von IT-Sicherheitsproblemen wird hier gelehrt.

„Es ist eine hervorragende Nachricht, dass Mönchengladbach mit dem Cyber Management Campus ein Standort für Cybersicherheit ist“, resümierte der Mönchengladbacher Bundestagsabgeordnete Günter Krings die Veranstaltung. Mit dem Monforts Quartier hat der Campus nun auch ein Gesicht bekommen. Er liegt fußläufig wenige Minuten vom Campus Mönchengladbach der Hochschule Niederrhein entfernt.

Und er steht symbolisch für den Strukturwandel: Großvater und Onkel von Professor Thomas Meuser arbeiteten dort einst in der Gießerei des Textilmaschinenherstellers Monforts; heute kümmert er sich an gleicher Stelle um Cybersicherheit.

Impressum

Verlag: Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH
Zülpicher Straße 10
40196 Düsseldorf

Geschäftsführung: Johannes Werle, Hans Peter Bork, Matthias Körner (verantwortl. Anzeigen)

Anzeigen: Mona Schönhammer
Telefon: 02151 6396-44
E-Mail: Mona.Schoenhammer@rheinische-post.de

Redaktion: Rheinland Presse Service GmbH, Monschauer Str. 1, 40196 Düsseldorf
José Macias (verantwortlich), Christian Hensen
Telefon: 0211 528918-0
E-Mail: redaktion@rheinland-presse.de

Grafiken: Zweimeterdesign
Christian Küller